

Niederschrift

über die Sitzung des Sportausschusses am Dienstag, den 17.11.2015, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 7, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Oliver Liebchen SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Krauthausen SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis Für SkB Thomas Gall SPD

Frau Ratsmitglied Angelika Werner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz CDU

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Ratsmitglied Manfred Waltermann UWG

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Fraktionsvorsitzender Albert Borchardt Für SkB Andreas Dittrich Die LINKE

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Tatjana Kirschvink SPD

Herr Michael Roth SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Helmut Brief CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Frau Manuela Neumann FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Horst Paul Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Einwohner

Herr Willi Greven StadtSportVerband Eschweiler

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Rudi Bertram Verwaltung

Herr Dieter Kamp Verwaltung

Herr Christian Kolf Verwaltung

Frau Petra Seeger Verwaltung

Gäste

Herr Ratsmitglied Rudi E. Lennartz Piratenpartei

Frau Schäfer

Schriftführer/in

Herr Helmut Friedrichs Verwaltung

Abwesend:

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Thomas Gall

SPD

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE

Herr Andreas Dittrich

Die LINKE

Ausschussvorsitzender Liebchen eröffnete die Sitzung des Sportausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Ausschussvorsitzender Liebchen stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Sportausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Sportausschusses gegeben sei.

SkB Paul bat um Informationen bezüglich der Pachtverhältnisse in den städtischen Bädern.

Weitere Änderungswünsche/Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 1 | Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur; hier Sanierung bzw. Ausbau der Jahnhalle, Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2015 | 348/15 |
| 2 | Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur; hier: Antrag des SC Bewegung Laurenzberg 1932 e.V. vom 24.09.2015 | 351/15 |
| 3 | Antrag der Sportfreunde 1919 Hehlrath e.V. vom 24.09.2015 auf Gewährung eines städtischen Zuschusses | 329/15 |
| 4 | Antrag des Eschweiler Tennisclub Blau Gelb e.V. auf Gewährung eines Zuschusses im Rahmen der Sportförderung | 323/15 |
| 5 | Kenntnisgaben | |
| 5.1 | Freibad Dürwiß; hier: Statistischer Bericht 2015 | 290/15 |
| 5.2 | Demografiebedingt veränderte Freizeitangebote/ - nachfrage | 304/15 |
| 5.3 | Flüchtlingssituation; Auswirkungen auf den Schul - und Vereinssport | 313/15 |
| 5.4 | mündlicher Bericht des StadtSportVerbandes zur Sportlerehrung; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 29.10.2015 | |
| 6 | Anfragen und Mitteilungen | |
| 6.1 | Pachtsituation städt. Bäder | |
| 6.2 | Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur; mündlicher Bericht; hier: Neubau einer Mehrzweckhalle an der Grundschule KGS Don Bosco | |
| 6.3 | Zuschussantrag vom 22.09.2015 zur Dachsanierung des Sportheims der Sportfreunde Hehlrath- mündlicher Bericht | |
| 6.4 | Mündlicher Bericht zur den Aktivitäten der mobilen Jugendarbeit der Stadt Eschweiler und des RegioSportbundes Aachen e.V. in den Herbstferien 2015; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion | |
| 6.5 | Mündlicher Bericht zum Thema "Führungszeugnisse bei ehrenamtlich tätigen Personen" nach § 72 SGB VIII; hier: freiwillige Kooperationsvereinbarungen mit den Sportvereinen in Eschweiler; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 28.10.2015 | |

- 6.6 Mündlicher Bericht zum Sachstand "Minispielfeld Hehlrath"
- 6.7 Integration durch Sport; hier: Eschweiler Sportvereine bei der Integration von Flüchtlingen unterstützen; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 29.10.2015

Nicht öffentlicher Teil

- 7 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 1 Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur; hier Sanierung bzw. Ausbau der Jahn-
halle, Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2015 348/15**

RM Uzungelis erläuterte nochmals kurz einige Rahmenbedingungen zum Bundesprogramm und die Hintergründe für die Antragstellung.

RM Dr. Herzog ergänzte, dass nach den bereits mit der Verwaltung geführten Gesprächen zwischenzeitlich ein Eigenanteil in Höhe von ca. 10.000,00 € angespart wurde, der seitens des Vereins eingebracht werden könne.

RM Berndt sicherte seitens der CDU-Fraktion die Unterstützung für dieses Projekt zu.

Der Sportausschuss stimmte dem Antrag der SPD-Fraktion vom 27.10.2015 zum Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur; hier: Sanierung bzw. Ausbau der Jahn-
halle wie folgt einstimmig zu:

- 1.) Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.
- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Anträge zur Erlangung von Fördermitteln zur Realisierung der Sanierung bzw. des Ausbaus der Jahnhalle zu beantragen.

- 2 Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur; hier: Antrag des SC Bewegung Lau-
renzberg 1932 e.V. vom 24.09.2015 351/15**

RM Uzungelis stimmte seitens der SPD-Fraktion den in der Verwaltungsvorlage aufgeführten Ablehnungsgründen zu den einzelnen Projekten zu.

Auf die Nachfrage des SKB's Paul zu einer möglichen Gewährleistung für diese Baumaßnahme erklärte Herr Kamp, dass Gewährleistungen einen Zeitrahmen von 5 Jahren nicht übersteigen würden.

RM Berndt verwies für das Projekt 1 auf eine möglicherweise bestehende Unfallgefahr.

Nachfolgender Zusatz wurde seitens des Sportausschusses einstimmig beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in 2016 einen Vorschlag zur Problemlösung des adäquaten Wasserablaufs zu finden und hierfür einen entsprechenden Sanierungs- und Kostenaufwand zu ermitteln.

Über das Ergebnis soll der Sportausschuss in seiner 1. Sitzung 2016 informiert werden.

Der Sportausschuss stimmte nachfolgendem Beschlussentwurf einstimmig zu:

- 1.) Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

2.) Der Antrag des SC Bewegung Laurenzberg 1932 e.V. vom 24.09.2015 zur Erlangung von Fördermitteln zur Asphaltierung des Weges einschließlich der Installierung einer Drainage zum adäquaten Ablauf von Niederschlägen sowie zur Errichtung eines Naturrasenkleinspielfeldes auf der freien Rasenfläche neben dem Rasenplatz wird abgelehnt.

3 Antrag der Sportfreunde 1919 Hehrath e.V. vom 24.09.2015 auf Gewährung eines städtischen Zuschusses 329/15

RM Uzungelis teilte mit, dass die Mehrkosten ohne Zutun des Vereins entstanden seien.

RM Waltermann merkte an, dass der Verein die Darlehensrückzahlung aus Fördermitteln und einer zusätzlichen Beitragserhöhung decken wollte. Sollte dies nicht geschehen sein, so könne kein weiterer Zuschuss gewährt werden. Daher bat Herr Waltermann die Verwaltung um Überprüfung, ob die beabsichtigte Beitragserhöhung seitens des Vereins erfolgt sei.

RM Berndt schlug eine Vertagung der Angelegenheit auf die 1. Sitzung des Sportausschusses in 2016 im nicht öffentlichen Teil vor.

Herr Kamp wies auf die Dringlichkeit der Angelegenheit hin. Angesichts der Beschlussfassung im Rat am 15.12.2015 solle der Verein aufgefordert werden, entsprechende Nachweise über die damals getätigten Aussagen, möglichst bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.11.2015, einzureichen.

Frau Seeger wies RM Waltermann vor dessen nächster Wortmeldung darauf hin, dass seine vorherigen Ausführungen aus einer Vorlage eines nicht öffentlichen Sitzungsteils zitiert wurden. RM Waltermann entschuldigte sich ausdrücklich bei den Mitgliedern des Sportausschusses für seinen Fehler.

Die Mitglieder des Sportausschusses nahmen nachfolgend aufgeführten Beschlussentwurf mit dem Zusatz zur Kenntnis, dass der Verein möglichst bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses einen entsprechenden Nachweis über die gegenüber dem Bürgermeister mit Schreiben vom 11.12.2012 getätigten Aussagen zur durchgeführten Beitragserhöhung einreichen soll:

1.) Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

2.) Erst nach Stellungnahme des Vereins soll der Haupt- und Finanzausschuss über die beantragte Gewährung eines weiteren Investitionszuschusses von 25.000 € entscheiden

4 Antrag des Eschweiler Tennisclub Blau Gelb e.V. auf Gewährung eines Zuschusses im Rahmen der Sportförderung 323/15

RM Schmitz teilte mit, dass die CDU-Fraktion den ablehnenden Bescheid zur Kenntnis genommen habe, jedoch solle der Verein unabhängig davon einen Zuschuss erhalten.

Frau Seeger und RM Uzungelis merkten durch eine mögliche Zahlung einen Verstoß gegen die geltenden Richtlinien an.

SkB Brief erinnerte an die vor Jahren unterstützenden Leistungen an den Eishockey-Verein.

Über nachfolgend eingebrachte Beschlüsse wurde abgestimmt:

1. Die CDU-Fraktion beantragt, die nach Befriedigung der anderen Antragsteller Ende 2016 noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für Investitionsmaßnahmen der Sportvereine an den Eschweiler Tennisclub Blau

Gelb e.V. auszusahlen.

Der Antrag wurde mehrheitlich wie folgt abgelehnt:

Nein: 9 SPD, 1 UWG, 1 FDP, 1 Grüne

Ja: 3 CDU

- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, in Gesprächen mit dem Verein mögliche richtlinienkonforme Lösungen für eine Antragstellung in 2016 zu finden.

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Der Sportausschuss lehnte den Antrag des Eschweiler Tennisclub Blau-Gelb e.V. auf Gewährung eines Zuschusses im Rahmen der Sportförderung für die jährliche Frühjahrsinstandsetzung wie nachfolgend aufgeführt mehrheitlich ab:

Ja: 9 SPD, 1 UWG, 1 FDP, 1 Grüne

Enthaltung: 3 CDU

5 Kennnisgaben

5.1 Freibad Dürwiß; hier: Statistischer Bericht 2015 290/15

RM Uzungelis zeigte sich über die gestiegene Zahl der Besucher und den daraus resultierenden Mehreinnahmen erfreut. Die Verwaltung habe durch verschiedene Maßnahmen (Umbau, Beachvolley-Feld und Änderung der Tarifstruktur) die Rahmenbedingungen geschaffen.

RM Waltermann wies zum einen darauf hin, dass man froh sein könne, noch über 2 Bäder zu verfügen, mahnte aber zu anderen auch die nicht unerheblichen Folgekosten der Bäder an. Zudem könne er sich auch eine Schließung des Freibades in den Monaten Mai und September vorstellen, die aufgrund der beigefügten Statistik wenig Besucher anziehen und kaum Einnahmen bringen.

Der Sportausschuss nahm den statistischen Bericht 2015 für die Freibadsaison im Freibad Eschweiler-Dürwiß zur Kenntnis.

5.2 Demografiebedingt veränderte Freizeitangebote/ - nachfrage 304/15

RM Dr. Herzog berichtete über die am 02.11.2015 stattgefundenen Abschlussveranstaltung zur Thematik „Demografiebedingt veränderte Freizeitangebote/-nachfrage“ in den Räumen der StädteRegion Aachen. Der Vortrag des Sportwissenschaftlers habe keine neuen Erkenntnisse gebracht und sei zudem im praktischen Sportbetrieb kaum oder gar nicht umzusetzen. Zudem habe man den Themenkreis Förderung der Sportvereine inhaltlich nicht behandelt. Diese Meinung teilte auch Frau Schäfer vom RegioSportBund.

Der Sachbericht zu den Veranstaltungen der StädteRegion Aachen zum Thema „Demografiebedingt veränderte Freizeitangebote/-nachfrage“ wurde vom Sportausschuss zur Kenntnis genommen.

5.3 Flüchtlingssituation; Auswirkungen auf den Schul - und Vereinssport 313/15

RM Waltermann und RM Uzungelis äußerte sich positiv über die einvernehmlichen Gespräche zwischen Verwaltung und den von der Schließung der Hallen betroffenen Vereinen in Bezug auf die Bereitstellung von Ersatzzeiten.

Der Sportausschuss nahm den Sachstandsbericht zu den Auswirkungen der Flüchtlingssituation auf den Schul- und Vereinssport zur Kenntnis.

5.4 mündlicher Bericht des StadtSportVerbandes zur Sportlerehrung; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 29.10.2015

RM Dr. Herzog berichtete über eine mit 194 Teilnehmern gut besuchte 1. Veranstaltung zur Sportlerehrung in den Räumen der Sparkasse. Erfreut zeigte er sich über den Besuch von 6 Sport- und Gemeindebünden. Mit dieser Veranstaltung seien gute Voraussetzungen für eine Fortsetzung in 2016 geschaffen worden. Man werde jetzt auch zeitnah mit den Beteiligten ein Resümee ziehen und an möglichen Verbesserungen arbeiten.

Ausschussvorsitzender Liebchen bedankte sich im Namen des Sportausschusses bei allen mit der Organisation beteiligten Personen – insbesondere bei den Mitgliedern des StadtSportVerbandes.

RM Berndt plädierte lediglich für ein Überdenken des Veranstaltungstermins (Volkstrauertag).

Der mündliche Bericht des StadtSportVerbandes zur Sportlerehrung (Antrag der SPD-Fraktion vom 29.10.2015) wurde von den Mitgliedern des Sportausschusses zur Kenntnis genommen.

6 Anfragen und Mitteilungen

6.1 Pachtsituation städt. Bäder

SkB Paul bat um Mitteilung zur derzeitigen Pachtsituation in den städtischen Bädern.

Herr Kamp entgegnete, dass die bisherigen Verträge durch den Betreiber gekündigt wurden. Nach erfolgter Ausschreibung habe man mit potentiellen Bewerbern entsprechende Gespräche geführt; diese hätten jedoch aus unterschiedlichen Gründen ihre Bewerbung zurückgezogen. Weitere 2 Bewerbungen seien jedoch noch eingegangen.

Die Nachfrage des SkB's Paul zu einer von der Verwaltung angedachten Pachterhöhung verneinte Herr Kamp.

RM Schmitz erkundigte sich nach einer möglichen Trennung der Verpachtung für das Hallen – und Freibad.

Nach Mitteilung von Herrn Kamp sei eine Verpachtung für das Freibad vollkommen unproblematisch. Jedoch sollen die Einnahmen des Freibades die möglichen Mindereinnahmen im Hallenbad kompensieren. Man werde sicherlich auch eine Senkung der Pacht ins Auge fassen.

6.2 Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur; mündlicher Bericht; hier: Neubau einer Mehrzweckhalle an der Grundschule KGS Don Bosco

Frau Seeger teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass für die Errichtung der Mehrzweckhalle an der Don-Bosco-Schule entsprechende Haushaltsmittel für 2016 angemeldet wurden. Die gestellten Projektanträge sollen einer möglichen Entlastung dienen.

6.3 Zuschussantrag vom 22.09.2015 zur Dachsanierung des Sportheims der Sportfreunde Hehlrath- mündlicher Bericht

Herr Kamp führte aus, dass das seitens des Vereins errichtete Vereinsheim erhebliche Mängel im Dachbereich und daraus resultierend auch an der Fassade aufweise und ein erheblicher Sanierungsbedarf bestehe.

Daher werde im Rahmen der Haushaltsplanberatungen über eine Zuschussgewährung in Höhe von insgesamt 29.582,97 € zu entscheiden sein.

6.4 Mündlicher Bericht zur den Aktivitäten der mobilen Jugendarbeit der Stadt Eschweiler und des RegioSportbundes Aachen e.V. in den Herbstferien 2015; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion

Herr Kolf- Mobile Jugendarbeit – erläuterte Einzelheiten zum gemeinsam durchgeführten Projekt der Mobilien Jugendarbeit und dem RegioSportBund in der ersten Woche der Herbstferien. Nachfolgende Aktivitäten wurden angeboten:

- Fußballtraining auf der Sportplatzanlage des SC Bewegung Laurenzberg mit dem ehemaligen Profispieler Markus Daun für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren.
- Fußballgolf am Indemann mit 8 Teilnehmern zwischen 12 und 17 Jahren.
- Hip Hop Tanzworkshop im Jugendtreff „Check In“ unter Leitung des Profitänzlers Sharon Rostampour mit 20 Teilnehmern zwischen 13 und 17 Jahren.

Für das Jahr 2016 ist während der Europameisterschaft wieder ein Street Soccer Turnier unter einer möglichen Beteiligung des RegioSportBundes und des StadtSportVerbandes auf dem Marktplatz geplant.

6.5 Mündlicher Bericht zum Thema "Führungszeugnisse bei ehrenamtlich tätigen Personen" nach § 72 SGB VIII; hier: freiwillige Kooperationsvereinbarungen mit den Sportvereinen in Eschweiler; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 28.10.2015

Frau Seeger teilte mit, dass von den seitens des Jugendamtes angeschriebenen 65 Sportvereinen nachfolgende Reaktionen erfolgten:

- 14 Vereine haben die Vereinbarung unterschrieben
- 6 Vereine haben keine Kinder- und Jugendarbeit
- 45 Vereine haben überhaupt nicht reagiert

Zu dieser Thematik habe in Kooperation mit dem StadtSportVerband und Jugendamt am 06.11.2014 eine umfangreiche Informationsveranstaltung stattgefunden.

RM Dr. Herzog informierte die Ausschussmitglieder über den Umgang mit der Thematik innerhalb seines Vereins Wasserfreunde Delphin. Zudem erläuterte er neben der formellen Vorgehensweise auch den Umgang mit den anfallenden Kosten (Kostenfreiheit für die Vereine im Rahmen des § 72 a SGB III nach ausgestellter Bescheinigung durch das Jugendamt).

Ausschussvorsitzender Liebchen schlug vor, dass die Verwaltung die Vereine, die sich bisher noch nicht zu diesem Thema geäußert hätten, nochmals anschreiben sollen. Beinhalten solle dieses Schreiben auch den Hinweis, dass dieser Punkt auch im Sportausschuss behandelt wurde.

6.6 Mündlicher Bericht zum Sachstand "Minispielfeld Hehrath"

Nachdem den Ausschussmitgliedern eine Luftaufnahme vom Kulturpark Weisweiler vorgelegt wurde, in dem verschiedene Standortvariationen für das Mini-Spielfeld eingezeichnet waren, teilte Herr Kamp mit, dass sich bei mehreren Ortsterminen im Kulturpark Weisweiler letztendlich davon 2 mögliche Standorte heraus kristallisiert hätten. Diese würden nunmehr von den beteiligten Dienststellen auf Machbarkeit und Kostenaufwand geprüft.

6.7 Integration durch Sport; hier: Eschweiler Sportvereine bei der Integration von Flüchtlingen unterstützen; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 29.10.2015

Frau Seeger gab an, dass die im Haus St. Josef untergebrachten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in

folgenden Projekten bzw. Vereinen aktiv auf sportlicher Basis integriert werden:

- In Kooperation mit dem SC Berger Preuß wird 1 x wöchentlich ein Training auf der Sportanlage in Hastenrath durchgeführt.
- Integration in mehreren Fußballvereinen, z.B. Germania Dürwiß, Falke Bergrath, Koslar, Düren-Niederau.
- 1 Jugendlicher ringt beim RC Merken.
- Mit dem Fitness Studio Cadillac gibt es eine gut genutzte Gruppenvereinbarung.
- Hausinterne Schwimmkurse für Nichtschwimmer im Hallenbad Jahnstraße

Desweiteren merkte **Frau Seeger** an, dass über die erwachsenen und begleiteten Flüchtlinge keine Erkenntnisse vorlägen.

RM Berndt berichtete über eine von ihm ins Leben gerufene Privatinitiative mit 8 Flüchtlingen aus Weisweiler. Diese würden von Ehrenamtlern im Trainingsbetrieb auf der Anlage des FC Germania Dürwiß betreut. Zudem merkte er an, dass, obwohl diese Flüchtlinge nicht Vereinsmitglieder sind, trotzdem versichert wären. Problematisch seien lediglich die nicht ausreichenden Trainingsutensilien (z.B. Fußballschuhe).

Frau Seeger berichtete über ein Spendenprojekt, in dem vor allem Turnsachen gesammelt würden, hier könne sie gerne den Kontakt herstellen.